

Oberon

Jens Marnowsky

Jens Marnowsky

Oberon. Langsam, mystisch

A

Ich weiß ein Bett, wo der Thy mian blüht, die

5

Os ter blu-me und das Veil chen glüht, be dacht— von ei nem Bal da chin- aus

B

9 bewegter

Mo schus ro se und Jas min- (Ich) Dort schläft Ti ta ni a— und

13

träumt sacht die ganze Nacht, ihr Hofstaat wacht sie dort_ und

17

schützt ihr den sicheren Ort,_ doch spät schlafen auch die Feen, wenn

21

ich zu Titania geh,_ ich geb ihr von dem Elixier,_ und
und wacht sie auf,_ dann zwingt dies sie_ zu

25

weck in ihr_ die Gier. Doch lieben auch_ ein Vieh.